



Einwohnergemeinde **Bolligen**



**Botschaft**  
für die  
**Gemeindeversammlung**



**Dienstag, 10. Dezember 2019**  
**19:30 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Bolligen**

Sehr geehrte Stimmbürgerin / Sehr geehrter Stimmbürger

Sie sind herzlich eingeladen, an der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 10. Dezember 2019, 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus Bolligen, teilzunehmen.

Den Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Bolligen werden folgende Geschäfte zur Beschlussfassung unterbreitet (siehe auch Publikation im „Anzeiger Region Bern“):

<b>Traktanden</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Budget 2020</b>	<b>4</b>
<b>2. Oberstufenzentrum Eisengasse (OzE) „Gesamtsanierung OzE 2021 – 2028“ – Verpflichtungskredit</b>	<b>19</b>
<b>3. Werterhaltung Strassennetz 2020 – 2024 – Rahmenkredit</b>	<b>25</b>
<b>4. Wasserversorgung, Ringschluss Flugbrunnen – Kreditabrechnung, Kenntnisnahme</b>	<b>32</b>
<b>5. Hebeisenhaus und Garage Bolligenstrasse 101/101a, Rückbau und Neugestaltung Kirchenhügel – Kreditabrechnung, Kenntnisnahme und Nachkredit</b>	<b>33</b>
<b>6. Personalvorsorge der Einwohnergemeinde Bolligen – Kreditabrechnung, Genehmigung</b>	<b>35</b>
<b>7. Musikschule unteres Worblental, Personalvorsorge – Kreditabrechnung, Kenntnisnahme</b>	<b>38</b>
<b>8. Spitex-Verein, Personalvorsorge – Kreditabrechnung, Kenntnisnahme</b>	<b>39</b>
<b>9. Verschiedenes</b>	<b>40</b>
• Um- und Neubau Feuerwehrmagazin Flugbrunnenstrasse	
• Neubau Musikschulhaus	
• Fernwärmeprojekt Bolligen	
• Überbauung Bahnhofareal / Verlegung Gemeindeverwaltung	
• Kooperation Bern (KoBe)	
• Postangebot in Bolligen Dorf	
• Medizinische Grundversorgung – Erhalt	

## Unterlagen und weitere Informationsmöglichkeiten

- *Trakt. 1 (Budget 2020):*

Das detaillierte **Budget 2020** kann bei der Finanzverwaltung, Hühnerbühlstrasse 3, 3065 Bolligen, bezogen oder unter [www.bolligen.ch](http://www.bolligen.ch) heruntergeladen werden. Es liegt zudem an der Gemeindeversammlung auf.

- *Trakt. 2 (Gesamtsanierung OzE):*

Am Donnerstag, 21. November 2019, 18:00 Uhr, findet in der Aula des OzE ein **Informationsanlass mit anschliessender Begehung vor Ort** statt.

Gemeinderat Bolligen

## Budget 2020

Referent: Gemeinderat René Bergmann, Ressortvorsteher Finanzen

### Das Wichtigste in Kürze

❖ Das Budget basiert auf unveränderten Steueranlagen.

Allgemeine Steuern: 1,60 Einheiten

Liegenschaftssteuer: 1,20 Promille des amtlichen Wertes

❖ Nettoinvestitionen 8,5 Mio. Franken



Das Budget 2020 ist gut.

Das operative Ergebnis von 512'300 Franken entspricht der Zielvorgabe.

Verglichen zum Vorjahr ist das Ergebnis schlechter. Die Hauptgründe für das tiefere Resultat sind:

- Höherer Sachaufwand
- Höhere Abschreibungen

In den nachfolgenden Tabellen sind die einzelnen Ergebnisse detailliert dargestellt.

*Ein - (Minus) vor der Zahl = Aufwandüberschuss*

## Ergebnisse Erfolgsrechnung

Ergebnisse	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>Gesamthaushalt vor zusätzlichen Abschreibungen</b>	<b>590'300</b>	<b>645'000</b>	<b>2'487'999</b>
<b>Allgemeiner Haushalt vor zusätzlichen Abschreibungen (Operatives Ergebnis)</b>	<b>512'300</b>	<b>639'300</b>	<b>2'347'116</b>
<i>zusätzliche Abschreibungen *)</i>	<i>-512'300</i>	<i>-89'200</i>	<i>-241'080</i>
<b>Gesamthaushalt nach zusätzlichen Abschreibungen</b>	<b>78'000</b>	<b>555'800</b>	<b>2'246'918</b>
<b>Allgemeiner Haushalt nach zusätzlichen Abschreibungen</b>	<b>0</b>	<b>550'100</b>	<b>2'106'036</b>
<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>78'000</b>	<b>5'700</b>	<b>140'883</b>
Wasserversorgung	72'600	97'200	140'976
Abwasserentsorgung	-39'100	-80'200	-67'396
Abfallentsorgung	44'500	-11'300	67'303
<b>Gemeindesteueranlage</b>	<b>1.60</b>	<b>1.60</b>	<b>1.60</b>
<p>*) zusätzliche Abschreibungen (Einlage in die finanzpolitische Reserve) betreffen nur den allgemeinen Haushalt und werden vorgenommen, weil</p> <p>a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird.</p> <p>b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner sind als die Nettoinvestitionen.</p>			

## Gesamtergebnis

Erfolgsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	31'946'500	30'337'600	28'664'700
Betrieblicher Ertrag	31'569'400	30'186'600	30'278'191
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-377'100</b>	<b>-151'000</b>	<b>1'613'492</b>
Finanzaufwand	366'600	483'800	513'140
Finanzertrag	838'300	784'100	891'947
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>471'700</b>	<b>300'300</b>	<b>378'807</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>94'600</b>	<b>149'300</b>	<b>1'992'299</b>
Ausserordentlicher Aufwand	512'300	89'200	241'080
Ausserordentlicher Ertrag	495'700	495'700	495'700
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-16'600</b>	<b>406'500</b>	<b>254'620</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>78'000</b>	<b>555'800</b>	<b>2'246'918</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Investitionsausgaben	8'477'000	4'086'000	3'146'679
Investitionseinnahmen	6'500	6'500	<b>203'363</b>
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>-8'470'500</b>	<b>-4'079'500</b>	<b>-2'943'315</b>
<b>Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis</b>			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	78'000	555'800	2'246'918
Abschreibungen			
Verwaltungsvermögen	1'922'300	1'720'100	1'623'301
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	716'500	720'200	821'210
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	-366'600	-106'800	-109'197
Einlagen in das Eigenkapital	512'300	89'200	241'080
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-495'700	-495'700	-495'700
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>2'366'800</b>	<b>2'482'800</b>	<b>4'327'613</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-8'470'500</b>	<b>-4'079'500</b>	<b>-2'943'315</b>
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>-6'103'700</b>	<b>-1'596'700</b>	<b>1'384'298</b>
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

## Ergebnis allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	28'321'900	26'656'900	25'305'960
Betrieblicher Ertrag	28'470'000	27'126'700	27'402'792
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>148'100</b>	<b>469'800</b>	<b>2'096'833</b>
Finanzaufwand	366'600	483'800	512'119
Finanzertrag	730'800	653'300	762'403
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>364'200</b>	<b>169'500</b>	<b>250'284</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>512'300</b>	<b>639'300</b>	<b>2'347'116</b>
Ausserordentlicher Aufwand	512'300	89'200	241'080
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-512'300</b>	<b>-89'200</b>	<b>-241'080</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-</b>	<b>550'100</b>	<b>2'106'036</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>			

## Spezialfinanzierungen (SF)

Die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung belasten den Steuerhaushalt nicht, denn sie werden mit Gebühren finanziert. Ein Ertrags- oder Aufwandüberschuss muss zweckgebunden zurückgestellt oder dem bereits gebildeten Kapital entnommen werden.

## Ergebnis SF Wasserversorgung

Erfolgsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	1'508'700	1'507'000	1'366'586
Betrieblicher Ertrag	1'030'400	1'053'900	983'040
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-478'300</b>	<b>-453'100</b>	<b>-383'545</b>
Finanzaufwand	-	-	1'021
Finanzertrag	55'200	54'600	29'842
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>55'200</b>	<b>54'600</b>	<b>28'821</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-423'100</b>	<b>-398'500</b>	<b>-354'724</b>
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Ertrag	495'700	495'700	495'700
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>495'700</b>	<b>495'700</b>	<b>495'700</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>72'600</b>	<b>97'200</b>	<b>140'976</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>			



Der Betriebsaufwand bleibt hoch, weil das Leitungsnetz immer noch einen hohen Unterhaltsbedarf hat. Es sind für den Unterhalt von Leitungen, Hydranten und Schiebern insgesamt 270'000 Franken aufgenommen worden.

Unverändert bleiben der ausserordentliche Ertrag aus der Auflösung der Spezialfinanzierung «Übertragung Verwaltungsvermögen» (2016 - 2031) sowie die Gebühr pro m<sup>3</sup> bezogenes Frischwasser mit 1.60 Franken.

Die Betriebsrechnung erzielt einen Ertragsüberschuss von 72'600 Franken. Dieser wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Per Ende 2018

betragen die Reserven 1'176'670 Franken.

## Ergebnis SF Abwasserentsorgung

Erfolgsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
Betrieblicher Aufwand	1'375'100	1'387'800	1'278'978
Betrieblicher Ertrag	1'288'000	1'235'000	1'116'496
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-87'100</b>	<b>-152'800</b>	<b>-162'482</b>
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	48'000	72'600	95'086
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>48'000</b>	<b>72'600</b>	<b>95'086</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-39'100</b>	<b>-80'200</b>	<b>-67'396</b>
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-39'100</b>	<b>-80'200</b>	<b>-67'396</b>



Der hohe Betriebsaufwand ist begründet durch den mit 694'000 Franken hohen Beitrag an die ARA Worblental, dem nach wie vor hohen Unterhaltsbedarf für die Umsetzung der Massnahmen gemäss GEP (Genereller Entwässerungsplan) und der Optimierung der Entwässerung in Landwirtschaftszonen. Dafür sind insgesamt 240'000 Franken aufgenommen worden.

Die Betriebsrechnung erzielt einen Aufwandüberschuss von 39'100 Franken. Das Ergebnis wird dem Eigenkapital belastet. Mit einem Bestand von 1'575'910 Franken (Stand Ende 2018) sind hohe Reserven zur Deckung vorhanden. Die Gebühr pro m<sup>3</sup> Abwasser bleibt unverändert bei 1.80 Franken

## Ergebnis SF Abfallentsorgung

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Budget 2020</b>	<b>Budget 2019</b>	<b>Rechnung 2018</b>
Betrieblicher Aufwand	740'800	785'900	713'176
Betrieblicher Ertrag	781'000	771'000	775'863
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>40'200</b>	<b>-14'900</b>	<b>62'687</b>
Finanzaufwand	-	-	-
Finanzertrag	4'300	3'600	4'616
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>4'300</b>	<b>3'600</b>	<b>4'616</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>44'500</b>	<b>-11'300</b>	<b>67'303</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>44'500</b>	<b>-11'300</b>	<b>67'303</b>



Der Betriebsaufwand fällt tiefer aus als im Vorjahr.

Die notwendigen Unterhaltsarbeiten bei den verschiedenen Sammelstellen sind ausgeführt.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 44'500 Franken ab. Dieser wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Per Ende 2018 betragen die Reserven 298'222 Franken.

Die Gebühr pro Abfallsack 35-Liter bleibt unverändert bei Fr. 1.80.

Ebenfalls unverändert bleiben die Grundgebühren.

## Erfolgsrechnung Zusammenzug nach funktionaler Gliederung

		Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>33'642'800</b>	<b>33'642'800</b>	<b>31'780'300</b>	<b>31'780'300</b>	<b>32'441'438</b>	<b>32'441'438</b>
0	Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	2'990'700	272'500 2'718'200	2'870'100	265'800 2'604'300	2'851'940	255'847 2'596'094
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit und Verteidigung Nettoaufwand Nettoertrag	1'065'700	893'400 172'300	625'800	743'400	912'706	806'220 106'486
2	Bildung Nettoaufwand	7'306'400	882'900 6'423'500	6'687'900	775'700 5'912'200	6'771'790	1'053'578 5'718'212
3	Kultur, Sport und Freizeit Nettoaufwand	1'694'000	555'300 1'138'700	1'490'500	574'500 916'000	1'254'143	556'832 697'310
4	Gesundheit Nettoaufwand Nettoertrag	57'400	25'000 32'400	46'300	25'000 21'300	38'422	134'726 96'304
5	Soziale Sicherheit Nettoaufwand	9'051'800	3'953'300 5'098'500	8'632'500	3'128'000 5'504'500	8'591'335	3'837'166 4'754'168
6	Verkehr Nettoaufwand	2'602'200	325'500 2'276'700	2'523'200	294'400 2'228'800	2'368'044	349'082 2'018'963
7	Umweltschutz und Raumordnung Nettoaufwand	4'629'100	4'254'000 375'100	4'631'900	4'294'500 337'400	4'370'907	4'008'232 362'675
8	Volkswirtschaft Nettoertrag	26'500 224'000	250'500	26'200 228'800	255'000	17'184 223'376	240'559
9	Finanzen und Steuern Nettoertrag	4'219'000 18'011'400	22'230'400	4'245'900 17'178'100	21'424'000	5'264'967 15'934'228	21'199'195

### Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung / Soziale Sicherheit

- Verschiebung wegen interner Verrechnung des Aufwandes KES

### Bildung

- Höherer Aufwand Primarstufe durch zusätzliche Klasse
- Höherer Liegenschaftsunterhalt bei den Kindergärten und Schulanlagen
- Anstieg Abschreibungen durch Realisierung von Investitionen

### Kultur-, Sport und Freizeit

- Höherer Aufwand bei den Liegenschaften für Unterhalt und Anschlüsse Fernwärme

### Finanzen und Steuern

- Höherer Fiskalertrag natürliche Personen und Liegenschaftssteuer

## Erfolgsrechnung Zusammenzug nach Sachgruppen

	Budget 2020		Budget 2019		Rechnung 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	33'642'800	33'642'800	31'780'300	31'780'300	32'441'438	32'441'438
3 Aufwand	33'525'700		31'133'000		30'127'124	
30 Personalaufwand	5'606'600		5'426'600		4'702'512	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'135'600		6'572'300		5'864'121	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'922'300		1'720'100		1'623'301	
34 Finanzaufwand	366'600		483'800		513'140	
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	716'500		720'200		821'210	
36 Transferaufwand	16'565'500		15'898'400		15'653'554	
38 Ausserordentlicher Aufwand	512'300		89'200		241'080	
39 Interne Verrechnungen	700'300		222'400		708'204	
4 Ertrag		33'603'700		31'688'800		32'374'042
40 Fiskalertrag		21'304'500		20'820'500		20'311'127
41 Regalien und Konzessionen		305'000		330'000		295'226
42 Entgelte		5'351'800		5'235'400		5'367'445
44 Finanzertrag		838'300		784'100		891'947
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen		366'600		106'800		109'197
46 Transferertrag		4'241'500		3'693'900		4'195'197
48 Ausserordentlicher Ertrag		495'700		495'700		495'700
49 Interne Verrechnungen		700'300		222'400		708'204
9 Abschluss	117'100	39'100	647'300	91'500	2'314'315	67'396
90 Abschlusskonti	117'100	39'100	647'300	91'500	2'314'315	67'396

### Aufwand

Der Personalaufwand steigt um 180'000 Franken oder 3,3 Prozent.

- 301 / Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal: Nebst der Zuwachsrate für Erfahrungsstufen und Leistungsbedingte Beförderungen wurde 1% für den Ausgleich der Teuerung eingerechnet.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt um 563'300 Franken oder 8,6 Prozent.

- 310 / Mehraufwand Lehrmittel (zusätzliche Klasse und generell kostenintensiver)
- 311 / 313 Mehraufwand Anschaffung Mobiliar und Reinigungsgerät Schule, Ersatz Mobiliar Reberhaus, Ersatz Hardware Verwaltung und Schulen
- 314 / Baulicher und betrieblicher Unterhalt bei den Liegenschaften; Verschiedene Instandstellungen und Anschlüsse an Fernwärme
- 315 / Ausserordentlicher Unterhalt für Teilersatz Software Verwaltung und Erneuerung Unterstation Hallenbad

## Entwicklung Finanz- und Lastenausgleich

(Auszug Sachgruppen 3611, 3621, 3622, 3631)

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>Entschädigungen an Kanton</b>	<b>10'461'000</b>	<b>10'296'000</b>	<b>10'314'810</b>
Lehrergehälter Kindergarten	300'000	270'000	280'150
Lehrergehälter Primarschule	1'200'000	1'122'000	1'224'211
Lehrergehälter Sekundarstufe	700'000	700'000	726'450
Lehrergehälter Tagesschule	143'000	145'000	126'324
Ergänzungsleistungen AHV / IV	1'465'000	1'455'000	1'414'109
Familienzulagen	40'000	25'000	-
Lastenanteil Sozialhilfe	3'307'000	3'311'000	3'055'252
Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	873'000	838'000	808'955
Neue Aufgabenteilung	1'185'000	1'185'000	1'190'638
Disparitätenabbau	1'248'000	1'245'000	1'293'449

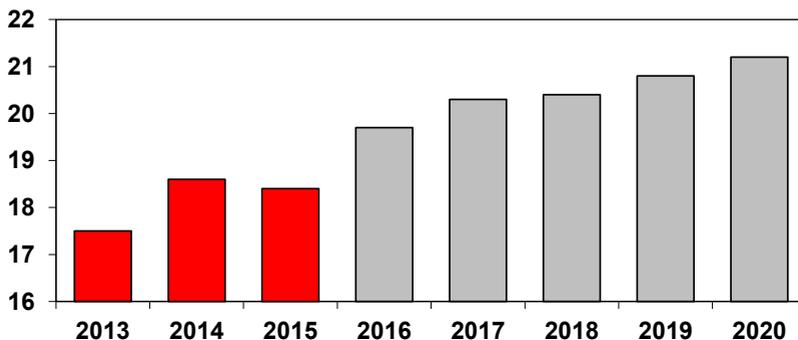
Die Entschädigungen an den Kanton fallen um 165'000 Franken oder 1,6% höher aus.

- 2120 / 2130 Zunahme der Lehrergehaltskosten; zusätzliche Klasse
- 6291 / Gemeindeanteil an ÖV; steigend infolge Umsetzung des vom Grossen Rat genehmigten Angebotsbeschlusses 2018 – 2021 für gezielte Verbesserungen am ÖV-Angebot.

## Ertrag

### Fiskalertrag / Steueranlage

in Mio. Franken



bis 2015 = 1,50

ab 2016 = 1,60

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018
<b>40 Fiskalertrag</b>	<b>21'304'500</b>	<b>20'820'500</b>	<b>20'311'127</b>
<b>400 Direkte Steuern natürliche Personen</b>	<b>18'408'000</b>	<b>17'559'000</b>	<b>17'831'402</b>
4000 Einkommenssteuern natürliche Personen	16'199'000	15'520'000	15'616'809
4001 Vermögenssteuern natürliche Personen	1'995'000	1'835'000	1'969'913
4002 Quellensteuern natürliche Personen	214'000	204'000	244'680
<b>401 Direkte Steuern juristische Personen</b>	<b>234'500</b>	<b>824'500</b>	<b>104'330</b>
4010 Gewinnsteuern juristische Personen	210'000	810'000	81'642
4011 Kapitalsteuern juristische Personen	24'500	14'500	22'417
4019 Übrige direkte Steuern juristische Personen			272
<b>402 Übrige direkte Steuern</b>	<b>2'635'000</b>	<b>2'410'000</b>	<b>2'345'895</b>
4021 Liegenschaftssteuern	1'750'000	1'550'000	1'508'342
4022 Vermögensgewinnsteuern	800'000	800'000	692'919
4024 Erbschafts- und Schenkungssteuern	75'000	50'000	113'143
4029 Eingang abgeschriebene Steuern	10'000	10'000	31'492
<b>403 Besitz- und Aufwandsteuern</b>	<b>27'000</b>	<b>27'000</b>	<b>29'500</b>
4033 Hundesteuer	27'000	27'000	29'500

Der Fiskalertrag fällt um 484'000 Franken oder 2,3 Prozent höher aus.

- Wachstumsrate Einkommenssteuer auf 4,0 Prozent festgesetzt
- Wachstumsrate Vermögensteuer auf 8,0 Prozent festgesetzt
- Zunahme Liegenschaftssteuern durch die «Allgemeine Neubewertung 2020»

Die Wachstumsraten sind begründet durch die aktuellsten Hochrechnungen. Weitere Grundlagen bilden die Angaben der Kantonalen Planungsgruppe Bern und der Kantonalen Steuerverwaltung.

Während dem bei den Natürlichen Personen mit einem Wachstum gerechnet werden darf, bleibt der Ertrag bei den Juristischen Personen nach wie vor tief.

Die Vermögensgewinnsteuern aus Liegenschaftshandel und Sonderveranlagungen werden sich im Rahmen wie bisher bewegen. Das zeigen die momentan hängigen oder bereits gemeldeten Mutationen.

## Investitionsrechnung

Für das Jahr 2020 sind Investitionen von 8'477'000 Franken geplant.

	Bezeichnung	Betrag in Franken
<b>Allgemeiner Haushalt</b>		<b>6'606'000</b>
1500	Feuerwehrmagazin Umbau / Neubau	3'050'000
2173	OZ Eisengasse - Sanierung *	500'000
2175	Musikschule / Neubau	2'250'000
6130	Verkehrsmanagement (VM) Region Bern	118'000
6150	Dorfstrasse Habstetten (unterer Teil)	63'000
6150	Eisengasse / Leitungserneuerung	225'000
6150	Verkehrsberuhigung Begegnungszone Habstetten *	100'000
6150	Strassen Diverse; Beläge *	300'000
<b>Wasserversorgung</b>		<b>1'050'000</b>
7101	Bahnhof / Erschliessung Parzellen Nr. 6895, 6896 bis Höheweg	50'000
7101	Eisengasse / Leitungserneuerung	280'000
7101	Brunnenhofstrasse Leitungserneuerung	36'000
7101	Druckstufenanpassung an Sekundärnetz	300'000
7101	Wasserleitungserneuerung wegen Fernwärme	284'000
7101	Entflechtung Werke "Sprützhüsi Habstetten *	100'000
<b>Abwasserentsorgung</b>		<b>821'000</b>
7201	Dorfstrasse Habstetten unterer Teil	21'000
7201	Eisengasse / Leitungserneuerung	700'000
7201	Entflechtung Werke "Sprützhüsi Habstetten *	100'000
<b>Gesamthaushalt</b>		<b>8'477'000</b>

\* = Kredit noch nicht bewilligt

## Ausblick Finanzplanung 2020 – 2024

Der Finanzplan zeigt als Kerngrössen die Erwartungen bei den Steuereinnahmen, die Investitionsausgaben und die Entwicklung der Verschuldung auf.

### Übersicht Erfolgsrechnung Gesamthaushalt

in 1'000 CHF	Ist	Ist	Budget	Budget	Diff	Finanzplan			
	2017	2018	2019	2020	20/19	2021	2022	2023	2024
Betrieblicher Ertrag	30'095	30'986	30'409	32'270	6.1%	32'698	33'217	33'779	34'320
Betrieblicher Aufwand	-27'851	-27'750	-28'840	-30'725	6.5%	-30'614	-31'162	-31'502	-31'982
Abschreibungen	-1'492	-1'623	-1'720	-1'922	11.8%	-2'133	-2'314	-2'466	-2'604
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>752</b>	<b>1'613</b>	<b>-151</b>	<b>-377</b>	<b>n.m.</b>	<b>-49</b>	<b>-259</b>	<b>-189</b>	<b>-265</b>
Finanzertrag	965	892	784	838	6.9%	1'203	1'461	1'451	1'441
Finanzaufwand	-569	-513	-484	-367	-24.2%	-423	-434	-436	-437
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>395</b>	<b>379</b>	<b>300</b>	<b>472</b>	<b>57.1%</b>	<b>780</b>	<b>1'027</b>	<b>1'015</b>	<b>1'005</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>1'147</b>	<b>1'992</b>	<b>149</b>	<b>95</b>	<b>-36.6%</b>	<b>731</b>	<b>768</b>	<b>826</b>	<b>739</b>
Ausserordentliches Ertrag	496	496	496	496	0.0%	496	496	496	496
Ausserordentlicher Aufwand	-1'214	-241	-89	-512	474.3%				
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-719</b>	<b>255</b>	<b>407</b>	<b>-17</b>	<b>-104.1%</b>	<b>496</b>	<b>496</b>	<b>496</b>	<b>496</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>429</b>	<b>2'247</b>	<b>556</b>	<b>78</b>		<b>1'227</b>	<b>1'264</b>	<b>1'322</b>	<b>1'235</b>
davon allgemeiner Haushalt		2'106	550		-100.0%	1'106	1'162	1'201	1'123
davon Spezialfinanzierungen	429	141	6	78		120	101	121	112

### Übersicht Selbstfinanzierung Gesamthaushalt

Gesamthaushalt	Ist	Ist	Budget	Budget	Diff	Finanzplan			
	2017	2018	2019	2020	20/19	2021	2022	2023	2024
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	429	2'247	556	78	0.0%	1'227	1'264	1'322	1'235
+ Abschreibungen	1'492	1'623	1'720	1'922	11.8%	2'133	2'314	2'466	2'604
+ Einlagen Spezialfinanzierung	2'076	1'062	809	1'229	51.8%	717	717	717	717
- Entnahmen Spezialfinanzierung	-551	-605	-603	-746	23.8%	-642	-660	-675	-689
<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>3'446</b>	<b>4'328</b>	<b>2'483</b>	<b>2'483</b>	<b>0.0%</b>	<b>3'434</b>	<b>3'634</b>	<b>3'829</b>	<b>3'866</b>
Nettoinvestitionen allgemeiner Haush.	-3'326	-1'813	-2'195	-6'606	201.0%	-4'575	-4'450	-3'865	-3'815
Nettoinvestitionen Spezialfinanzierung	-355	-1'017	-3'806	-1'871	-50.8%	-1'401	-1'435	-1'180	-1'170
Nettoinvestitionen Finanzvermögen									
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-3'682</b>	<b>-2'830</b>	<b>-6'001</b>	<b>-8'477</b>	<b>41.3%</b>	<b>-5'976</b>	<b>-5'885</b>	<b>-5'045</b>	<b>-4'985</b>
Verkäufe Anlagen Verwaltungsvermögen									
Verkäufe Anlagen Finanzvermögen									
<b>Verkäufe von Anlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Saldo der Selbstfinanzierung</b>	<b>-236</b>	<b>1'498</b>	<b>-3'518</b>	<b>-5'994</b>	<b>70.4%</b>	<b>-2'542</b>	<b>-2'251</b>	<b>-1'216</b>	<b>-1'119</b>

Die Höhe der Selbstfinanzierung mit 2.5 bis 3.8 Mio. Franken wäre für eine Gemeinde der Grösse von Bolligen gut, wenn nicht der hohe Nachholbedarf bei den Investitionen bestehen würde.

In allen Jahren ist der Saldo der Selbstfinanzierung aufgrund der sehr hohen Investitionstätigkeit negativ, was zu einer Neuverschuldung von rund 13 Mio. Franken führen wird. Dem gegenüber stehen die Investitionen von insgesamt 30,3 Mio. Franken. Sie können zu 57% aus eigenen Mitteln finanziert werden.

## Übersicht der Schulden

in 1'000 CHF	Ist	Ist	Budget	Budget	Finanzplan			
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Flüssige Mittel	8'205	3'785	5'608	1'225	994	679	374	317
Darlehensschulden	-18'000	-25'000	-27'000	-26'503	-32'266	-34'496	-36'446	-37'609
Verpflichtung Personalvorsorge	-9'760	-1'390	-1'933	-1'933	-1'933	-1'933	-1'933	-1'933
<b>Schulden Anfangs Periode</b>	<b>-19'555</b>	<b>-22'605</b>	<b>-23'325</b>	<b>-27'211</b>	<b>-33'205</b>	<b>-35'750</b>	<b>-38'005</b>	<b>-39'225</b>
Mittelbedarf Allgemeiner Haushalt	-680	2'066	61	-4'302	-1'482	-1'138	-377	-282
Mittelbedarf Spezialfinanzierungen	-1'000	-719	-3'580	-1'692	-1'060	-1'113	-839	-837
Mittelbedarf Personalvorsorge	-8'370	-	-497	-237	-270	-250	-37	-2
<b>Mittelbedarf</b>	<b>-10'050</b>	<b>1'347</b>	<b>-4'016</b>	<b>-6'231</b>	<b>-2'812</b>	<b>-2'501</b>	<b>-1'253</b>	<b>-1'121</b>
Übrige Änderungen Bilanz		-2'067	-367		-3	-4	-4	-4
Aufnahme von Darlehen	7'000	-	-	6'000	2'500	2'200	1'200	1'100
<b>Finanzierung</b>	<b>7'000</b>	<b>-2'067</b>	<b>-367</b>	<b>6'000</b>	<b>2'497</b>	<b>2'196</b>	<b>1'196</b>	<b>1'096</b>
Flüssige Mittel	3'785	5'608	1'225	994	679	374	317	292
Darlehensschulden	-25'000	-27'000	-26'503	-32'266	-34'496	-36'446	-37'609	-38'707
Verpflichtung Personalvorsorge	-1'390	-1'933	-1'933	-1'933	-1'933	-1'933	-1'933	-1'933
<b>Schulden Ende Periode</b>	<b>-22'605</b>	<b>-23'325</b>	<b>-27'211</b>	<b>-33'205</b>	<b>-35'750</b>	<b>-38'005</b>	<b>-39'225</b>	<b>-40'348</b>
Finanzvermögen (ohne flüssige Mittel)	31'110	31'736	31'736	31'736	31'736	31'736	31'736	31'736

Die Schulden steigen gemäss der aktuellen Planung von 27,2 auf 40,3 Mio. Franken. Der Verschuldung steht das Finanzvermögen gegenüber, welches zum grossen Teil zinstragend ist und somit zum positiven Zinserfolg beiträgt.

## Übersicht Bilanz

in '000 CHF	Ist	Ist	Ist	Budget	Budget	Finanzplan			
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Flüssige Mittel	3'785	2'601	5'609	1'225	2'994	3'180	3'676	3'421	3'297
Forderungen und Transitorische Aktiven	7'589	8'564	9'186	9'186	9'186	9'186	9'186	9'186	9'186
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>11'374</b>	<b>11'165</b>	<b>14'794</b>	<b>10'411</b>	<b>12'180</b>	<b>12'366</b>	<b>12'862</b>	<b>12'607</b>	<b>12'483</b>
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>22'543</b>	<b>22'546</b>	<b>22'550</b>						
Sach- und Immat. Anlagen VV	18'271	20'149	20'397	20'976	25'794	28'377	30'677	32'256	33'661
Sachanlagen Wasser	1'300	2'086	2'877	5'265	6'234	7'216	8'178	8'811	9'435
Sachanlagen Abwasser	1'397	1'291	1'611	2'923	3'696	3'969	4'277	4'645	4'998
Sachanlagen Abfall	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total Sachanlagen VV</b>	<b>20'968</b>	<b>23'527</b>	<b>24'884</b>	<b>29'164</b>	<b>35'719</b>	<b>39'561</b>	<b>43'133</b>	<b>45'712</b>	<b>48'094</b>
<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	<b>5'042</b>	<b>5'005</b>	<b>4'967</b>						
<b>Total Aktiven</b>	<b>59'927</b>	<b>62'243</b>	<b>67'196</b>	<b>67'093</b>	<b>75'417</b>	<b>79'445</b>	<b>83'513</b>	<b>85'837</b>	<b>88'095</b>
<b>Total laufende Verpflichtungen</b>	<b>5'249</b>	<b>5'020</b>	<b>3'126</b>						
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	25'000	25'000	27'000	27'000	35'000	38'000	41'000	42'000	43'000
Rückstellungen PK-Vorsorge	-	-	1'933	1'435	1'198	928	678	641	639
Übrige langfristige Rückstellungen	1'311	1'890	2'114	1'750	1'750	1'750	1'750	1'750	1'750
<b>Total Sachanlagen VV</b>	<b>26'311</b>	<b>26'890</b>	<b>31'047</b>	<b>30'186</b>	<b>37'948</b>	<b>40'678</b>	<b>43'428</b>	<b>44'391</b>	<b>45'389</b>
<b>Total Verbindlichkeiten vs. Fonds im FK</b>	<b>489</b>	<b>489</b>	<b>424</b>	<b>422</b>	<b>420</b>	<b>418</b>	<b>415</b>	<b>413</b>	<b>410</b>
Verpfl.(+),Vorschüsse(-)ggü.SF und Fonds im EK	10'066	10'058	9'721	9'231	8'813	8'438	8'043	7'668	7'284
Vorfinanzierungen	5'197	5'957	6'702	7'313	7'781	8'351	8'903	9'441	9'964
Reserven	6'738	7'952	8'193	8'283	8'795	8'795	8'795	8'795	8'795
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	3'740	3'740	3'740	3'740	3'740	3'740	3'740	3'740	3'740
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	2'138	2'138	4'244	4'794	4'794	5'900	7'063	8'264	9'387
<b>Eigenkapital / Bilanzfehlbetrag</b>	<b>27'878</b>	<b>29'844</b>	<b>32'599</b>	<b>33'360</b>	<b>33'922</b>	<b>35'223</b>	<b>36'543</b>	<b>37'907</b>	<b>39'170</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>59'927</b>	<b>62'243</b>	<b>67'196</b>	<b>67'093</b>	<b>75'417</b>	<b>79'445</b>	<b>83'513</b>	<b>85'837</b>	<b>88'095</b>
<i>Eigenkapital in % der Bilanzsumme</i>		47%	48%	49%	50%	45%	44%	44%	44%

Das Eigenkapital ist und bleibt aufgrund der guten Rechnungsergebnisse positiv. Der Bilanzüberschuss steigt bis 2024 auf 9.4 Mio. Franken.

Im Verhältnis zu den Wiederbeschaffungswerten erfolgt in den nächsten Jahren eine überproportionale Erneuerung der Anlagen.

## Aufgaben- und Finanzplan (AFP) - Einführung

Mit dem neuen AFP 2019 hat der Gemeinderat ein weiteres Instrument zur strategischen Führung und Information eingeführt. Im Anschluss an dieses Traktandum wird die Erstaussage noch detaillierter präsentiert.

## Fazit



Das Budget 2020 ist gut.

Das operative Ergebnis von 512'300 Franken entspricht der Zielvorgabe. Die Spezialfinanzierungen präsentieren sich insgesamt solid finanziert. Es sind keine Gebührenerhöhungen in Sicht.

Grosse Projekte kommen in die Realisierungsphase und beeinflussen den künftigen Finanzhaushalt massgeblich. Bolligen kann und will sich diesen fortschrittlichen Weg leisten, ohne dabei die eigene Leistungsfähigkeit zu überschreiten. Der Gemeinderat ist bestrebt, die Standortvorteile von Bolligen weiterhin zu pflegen und zu fördern. Dies bedeutet, mit einer umsichtigen Finanzpolitik der Bevölkerung auch etwas bieten zu können. Bolligen investiert damit in die Zukunft mit dem klaren strategischen Ziel, weiterhin eine attraktive Wohngemeinde zu sein.

## Antrag

1. Die Steuern und Abgaben werden für das Jahr 2020 wie folgt festgesetzt:
  - a. Obligatorische Gemeindesteuern: 1,60 der einfachen Steuer (wie bisher)
  - b. Liegenschaftssteuer: 1,20‰ des amtlichen Werts (wie bisher)
  - c. Die Hundetaxe beträgt für jeden in der Gemeinde gehaltenen Hund 100 Franken (wie bisher)

2. Das Budget für das Jahr 2020 mit folgenden Zahlen wird genehmigt:

**Gesamthaushalt**

**Ertragsüberschuss** Fr. 78'000.00

**Allgemeiner Haushalt (nach Vornahme der zusätzlichen Abschreibungen)**

**Ausgeglichen** Fr. 0.00

**Zusätzliche Abschreibungen gemäss Art. 84 Gemeindeverordnung (GO)**

**Einlage in finanzpolitische Reserve** Fr. 512'300.00

**SF Wasserversorgung**

**Ertragsüberschuss** Fr. 72'600.00

**SF Abwasserentsorgung**

**Aufwandüberschuss** Fr. - 39'100.00

**SF Abfallentsorgung**

**Ertragsüberschuss** Fr. 44'500.00

3. Vom Investitionsprogramm 2020 wird Kenntnis genommen.

# Oberstufenzentrum Eisengasse (OzE) „Gesamtsanierung OzE 2021 – 2028“ Verpflichtungskredit

Referent: Gemeinderat Niklaus Wahl, Ressortvorsteher Hochbau

Mittlerweile sind zahlreiche Bau- und Anlageteile der 50-jährigen Schulanlage stark sanierungs- und instandsetzungsbedürftig. Sie sollen mit dem Projekt *Gesamtsanierung OzE 2021 - 2028* umfassend und nachhaltig saniert und mit vorliegendem Kostenvoranschlag bemessen und beziffert werden. Dabei werden auch das Wissen um die veränderten Lehr- und Lernanforderungen der Schule, der gestiegenen Bedürfnisse der NutzerInnen und der vorgegebenen gesetzlichen Bestimmungen mit einbezogen. Der Sanierungsbedarf wird mittels detailliertem Massnahmenkatalog der Gemeindeversammlung zum Beschluss eines Verpflichtungskredits vorgelegt.



Spezialtrakt



Klassentrakt

## **Allgemeines**

Die Anforderungen an das Lernen und Arbeiten in der Schule ändern sich mit der gesellschaftlichen Entwicklung. Infolge wissenschaftlicher Erkenntnisse gibt es neue Lehr- und Lernmethoden. Neue pädagogische und didaktische Unterrichtsmethoden bedingen auch eine Anpassung des "gebauten Schulraums". Er bildet den Rahmen für das Lernen und Arbeiten und trägt zu mehr Spielraum im Unterricht bei.

Das Sanierungskonzept beinhaltet einen Gesamtüberblick über den Zustand, die Wertbeständigkeit, die Energieeffizienz, die Sicherheit, den Schulraumbedarf und die Umgebungsgestaltung der Schulanlage OzE. Im Visier steht eine zukunftsorientierte, umfassende und nachhaltige Gesamtsanierung. Mit der Erneuerung aller abgenutzten Bau- und Anlageteile entspricht sie dem heutigen Standard und nimmt die nach kantonalem Lehrplan 21 geforderten Raumanpassungen auf.

## **Vorprojekt**

Das Planungsteam errechnete in der Vorprojektphase für die Gesamtsanierung des Innenbereichs mit den haustechnischen Anlage und der Erneuerung der Gebäudehülle Kosten im Rahmen von Fr. 18 Mio.

Dieser Kostenumfang bildete die Grundlage für die Weiterbearbeitung des Sanierungsprojekts. An der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2018 wurde dazu ein Projektierungskredit von Fr. 480'000 gutgeheissen.

## **Bauprojekt**

Nach intensiver Planung durch die Architekten und Fachingenieure, welche durch die eigens zur Aufsicht für dieses Projekt eingesetzte «Baukommission Sanierung OzE 2020 - 2028» (nicht ständige Kommission) begleitet wurden, konnte das Geschäft im Sommer 2019 im Gemeinderat behandelt werden. Nach langem Abwägen zwischen den Vor- und Nachteilen einer Erneuerung mit oder ohne Gebäudehüllensanierung kam der Gemeinderat zum Schluss, dem von der Baukommission vorgeschlagenen Gesamtprojekt «Sanierung des Innenbereichs **inklusive** Gebäudehülle» zuzustimmen. Dabei soll eine finanziell tragbare Etappierung über mehrere Jahre berücksichtigt werden.

Im Wesentlichen beinhaltet der Massnahmenkatalog folgende Erneuerungs- und Instandsetzungsarbeiten in den 5 Gebäudeteilen Aula, Turnhalle, Spezial-, Verbindungs- und Klassentrakt sowie in der Umgebung:

### *Betonarbeiten*

- Massnahmen zur Erdbbensicherheit
- Betonsanierung

### *Gebäudehülle*

- Energietechnische Sanierung und Erneuerung der gesamten Gebäudehülle: Aussentüren, Fenster, Flachdächer, Aussenwärmedämmung und Storen

### *Haustechnik*

- Erneuern sämtlicher haustechnischer Installationen der Elektro-, Sanitär-, Lüftungs- und Heizungsanlagen
- Einbau einer neuen Lüftungsanlage in den Schulräumen und der Aula
- Neue Liftanlage im Klassen- und im Spezialtrakt
- Anschluss ans Fernwärmenetz

### *Ausbau*

- Neugestaltung der Treppenhauazonen
- Neue Fluchttreppe an der Nordfassade des Klassentrakts
- Vergrössern der «Mittagstischfläche»
- Ausbau des Turngeräteraus mit zusätzlichem Tor
- Erweitern der WC-Anlage für den Turnbetrieb
- Umbau und Sanierung der übrigen WC-Anlagen, der Duschräume und Garderoben
- Gewinnung eines zusätzlichen Lagerraums durch Rückbau der Tankanlage

### *Umgebungsarbeiten*

- Wesentliche Erneuerung der Aussenplätze, Gehwege und Treppen
- Ausbau der Zugänge und Parkplätze
- Aufwerten der Grünbereiche
- Abgestimmte Anschlüsse an die Umgebung der Musikschule

Das vorliegende Projekt entspricht den hoch angesetzten Anforderungen der Energie- und Umweltvorgaben, den Bestimmungen der Gebäudeversicherung GVB sowie den Vorgaben und Hinweisen von procap (barrierefreies Bauen), der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu und der suva.

Nach der Gesamtsanierung genügt das erneuerte Raumangebot der Anlage wiederum für eine lange Zeit den Bedürfnissen der Schule.

### **Kosten**

Die Sanierungskosten nach Kostenvoranschlag der Architekten betragen total Fr. 17'700'000. Mit den vorgesehenen Reserven von Fr. 900'000 erhöht sich der Verpflichtungskredit auf Fr. 18'600'000. Die Ausführung wird, angelehnt an den Investitionsplan der Gemeinde, in ca. 8 Etappen erfolgen. Im günstigsten Fall ist mit Förderbeiträgen im Umfang von rund Fr. 775'000 zu rechnen.

Der Wiederbeschaffungswert einer Schulanlage mit diesem Raumvolumen wird inkl. qualitätssicherndem Verfahren, Provisorien, Abbruch der bestehenden Bauten auf über Fr. 40 Millionen Franken geschätzt. Die neubauähnliche Gesamtsanierung lässt sich dagegen vergleichsweise um einiges günstiger realisieren.

## Kostengliederung nach Gebäudeteilen:

Objekt		Schulanlage Oberstufenzentrum OzE Bolligen						
Projekt		Sanierung OzE 2021-2028			Abteilung		Bauverwaltung	
Gattung		Kostenvoranschlag +/- 10% (auf 1'000 gerundet)					Datum	
							13.08.2019	
BKP		Aula	Klassentrakt	Spezialtrakt	Turnhalle	Verbindungstrakt	Allgemein	Total

BKP 1	Vorbereitungsarbeiten	42'000	103'000	115'000	83'000	42'000	1'415'000	1'800'000
BKP 2	Gebäude	1'403'000	3'088'000	2'657'000	1'779'000	593'000	4'652'000	14'172'000
BKP 3	Betriebseinrichtung	162'000		129'000	126'000			417'000
BKP 4	Umgebungsarbeiten						980'000	980'000
BKP 5	Baunebenkosten						213'000	213'000
BKP 9	Ausstattungen						118'000	118'000

<b>Total Sanierungskosten</b>		1'607'000	3'191'000	2'901'000	1'988'000	635'000	7'378'000	<b>17'700'000</b>
Reserven								900'000
<b>Total Sanierungskosten mit Reserven</b>								<b>18'600'000</b>

## Kostengliederung nach Etappen gemäss Investitionsplan der Gemeinde inkl. Umgebungsanteile:

Objekt		Schulanlage Oberstufenzentrum OzE Bolligen									
Projekt		Sanierung OzE 2021-2028			Abteilung		Bauverwaltung				
Gattung		Termin- und Investitionsplan			Datum		13.08.2019				
Etappen		Jahr	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
1	Klassentrakt										
2	Spezialtrakt										
3	Verbindungstrakt										
4	Aula										
5	Turnhalle										
Etappen	18,6 Mio.	0,5 Mio.	2,35 Mio.	2,35 Mio.	2,35 Mio.	2,35 Mio.	2,35 Mio.	2,35 Mio.	2,35 Mio.	2,2 Mio.	1,8 Mio.

## **Finanzierung**

Für die Realisierung des Bauvorhabens wird ein Verpflichtungskredit von Fr. 18'600'000.- beansprucht. Im Investitionsplan ist dieser Betrag enthalten. Die Investition muss teilweise mit fremden Mitteln finanziert werden.

## **Antrag**

**Für die Realisierung der Gesamtsanierung OzE 2021 – 2028 bewilligt die Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit von Fr. 18'600'000.-.**



Klassentrakt



KLASSENTRAKT

TURNHALLE

VERBINDUNGSTRAKT

AULA

SPEZ. TRAKT

RASENPLATZ

SANDPLATZ

HARTPLATZ

PAUSENPLATZ

PARKPLATZ

HAUPTZUGANG

Grundriss Eingangsgeschoss

# Werterhaltung Strassennetz 2020 – 2024 / Rahmenkredit

*Referentin: Gemeinderätin Dr. Senta C. Haldimann, Ressortvorsteherin Tiefbau*

### **Genereller Werterhalt des Strassennetzes in Bolligen**

Das kommunale Strassennetz ist die Lebensader für den Transport von Personen und die Feinverteilung von Gütern in den Quartieren und der Umgebung. Damit die Funktion und der Wert des Strassennetzes dauerhaft und langfristig erhalten bleiben und der Zustand des Strassennetzes die Komfortansprüche der Bürgerinnen und Bürger erfüllt, hat die Gemeinde die Verantwortung, das Netz laufend zu unterhalten und zu erneuern.

Das Strassennetz der Gemeinde Bolligen hat eine Länge von ca. 45 km (umfasst alle Strassenklassen). Der Wiederbeschaffungswert des Strassennetzes beläuft sich auf ca. 38 Mio. Franken. Dieser Wert berechnet sich aus einer (theoretisch) kompletten Sanierung nach Ablauf der Nutzungsdauer mit Aushub, Ersatz des Strassenkoffers, der Strassenentwässerung, Randabschlüsse, Beläge und der Strassenbeleuchtung unter der Annahme von durchschnittlich 170 Fr./m<sup>2</sup> Baukosten für eine Gesamtstrassenfläche von 225'000 m<sup>2</sup> (= 45'000 m Länge x 5 m Breite).

Bei einer Nutzungsdauer von durchschnittlich 40 Jahren müssen somit jährlich ca. 950'000.- Franken (Erneuerungsrate von 2,5%) in die Erneuerung des Strassennetzes investiert werden, um den jährlichen Wertverlust zu kompensieren. Mit dieser Erneuerungsrate werden der laufende Kleinunterhalt, Teilsanierungen bis hin zu Gesamterneuerungen von Strassenzügen im Zusammenhang mit Erneuerungen von Abwasser- und Werkleitungen umgesetzt. Für eine Periode von fünf Jahren sind daher für den gesamten Strassenunterhalt ca. 4,75 Mio. Franken notwendig.

## Rückblick Rahmenkredit 2015 – 2019

Im Jahr 2014 wurde die Planung des Strassenunterhalts mit einem von der Gemeindeversammlung bewilligten Rahmenkredit für die Periode 2015 – 2019 in der Höhe von 1,3 Mio. Franken gestartet. Im Dezember 2019 läuft dieser Kredit für den Werterhalt der Strassen nun aus. Folgende Strassenabschnitte wurden mit diesem Rahmenkredit erneuert (Kostenangaben in Franken):

Strasse	Massnahmen	Jahr	Kosten
Ferenberg	Belagserneuerungen Grabenkurve	2015	53'000.-
Grauholzstrasse	Belagserneuerung	2016	290'000.-
Elefant	Böschungsstabilisierung / Belagserneuerung	2017	70'000.-
Bushaltestelle Lutertal	Randabschlüsse / Belagserneuerung	2017	66'000.-
Ferenberg	Belagserneuerung *Sterchi» / «Zürcher»	2017	67'000.-
Bantiger	Belagserneuerung Baggler	2017	36'000.-
Harnischhuet	Böschungsstabilisierung / Belagserneuerung	2018	310'000.-
Flugbrunnenstrasse	Belagserneuerung / Strassenentwässerung	2018	74'000.-
Bushaltestelle Linde	Randabschlüsse / Belagserneuerung	2019	34'000.-
Diverse Kleinobjekte	Geristein, Chrottegässli, Schüracher, etc.		50'000.-
Dorfstrasse Rest. Linde	Entwässerung, Randabschlüsse	2019	10'000.-
Geristein, Knoten unten	Belagserneuerung	2019	20'000.-
Bantiger / Parkplatz	Belagserneuerung	2019	40'000.-
Im Zusammenhang mit Fernwärmeprojekt	Belagserneuerungen	2019	180'000.-
<b>Gesamtkosten (inkl. MWSt.)</b>			<b>1'300'000.-</b>

Bis Ende 2019 wird der Kredit aufgebraucht sein und bis Frühling 2020 werden die letzten Rechnungen gestellt werden. Die Abrechnung des Kredits wird der Gemeindeversammlung voraussichtlich an der Gemeindeversammlung im Juni 2020 vorgelegt.

Im Zeitraum von 2015 bis 2019 beträgt die Erneuerungsrate des Strassennetzes gesamthaft ca. 4,29 Mio Franken. Darin berücksichtigt sind der Rahmenkredit 2015 – 2019, die Kosten für ausgeführte Strassensanierungen im Rahmen von Gesamtsanierungsprojekten (mit Wasser- und/oder Abwasserleitungsersatz) sowie die Kosten für den laufenden Strassenunterhalt und den Unterhalt der Strassenbeleuchtung. Dies entspricht einer jährlichen Erneuerungsrate von rund 2,3%. Heute ist das gesamte Strassennetz von Bolligen in einem ausreichenden Zustand.

<b>Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten</b>	<b>Kosten (in Franken)</b>
Rahmenkredit Werterhalt 2015 – 2019	1'300'000.-
Strassenanteile aus den Gesamtsanierungsprojekte 2015 – 2019	ca. 2'100'000.-
Ordentlicher, laufender Strassenunterhalt	ca. 720'000.-
Ordentlicher, laufender Unterhalt Strassenbeleuchtung	ca. 170'000.-
<b>Erneuerungsrate Strassennetz 2015 – 2019 (inkl. MWSt.)</b>	<b>ca. 4'290'000.-</b>

### ***Ausblick Periode 2020 – 2024***

Basierend auf dem Strassenunterhaltskonzept und als Fortsetzung des Rahmenkredites 2015 – 2019, soll nun ein weiterer Rahmenkredit für den Werterhalt der Strassen in Bolligen für die Jahre 2020 bis 2024 beantragt werden. Ziel ist es, den durchschnittlichen Strassenzustand in Bolligen weiterhin zu verbessern, damit Funktionalität, Sicherheit und Komfort gewährleistet sind. Für die Jahre 2020 – 2024 wird wieder eine jährliche Erneuerungsrate von 2,3% angestrebt.

Im **Rahmenkredit «Werterhalt des Strassennetzes 2020 – 2024»** ist die Erneuerung von ca. 8 km Strassennetz enthalten. Die vorgesehenen Sanierungen umfassen die Strassenabschnitte in den folgenden Gebieten (Kostenangaben in Franken):

<b>Strasse</b>	<b>Massnahmen</b>	<b>Kosten ca.</b>
Äbnit	<i>Belagserneuerung / Böschungssicherung wegen Murgang und Reservoirzufahrt</i>	40'000.-
Bantigental Mitte	<i>Belagserneuerung wegen Schulwegbusroute</i>	160'000.-
Feltscherweg	<i>Belagserneuerung / Verbesserung Entwässerung Siedlung Chrottegässli</i>	60'000.-
Ab Brächhütte vor Bantiger Dorf	<i>Belagserneuerung</i>	20'000.-
Schneggewegli (Geristein)	<i>Belagserneuerung wegen Schulwegbusroute</i>	40'000.-
Geristein oben	<i>Böschungssicherung / Belagserneuerung</i>	140'000.-
Hühnerbühlstrasse (Schützenweg-Eggweg)	<i>Belagserneuerung inkl. Randabschlüsse und Entwässerung</i>	200'000.-
Kirchstrasse Friedhof	<i>Belagserneuerung</i>	80'000.-
Flugbrunnenstrasse oberhalb Flugbrunnen	<i>Böschungssicherung / Belagserneuerung</i>	190'000.-
Bantigental Südabschnitt	<i>Vorarbeiten ohne Deckbelag für Belagserneuerung</i>	50'000.-
Hochsträss / Flugbrunnenstrasse	<i>Belagserneuerung</i>	60'000.-
Ferenbergstrasse	<i>Belagserneuerung Randverstärkungen</i>	50'000.-
Bantigental Nord	<i>Belagserneuerung</i>	170'000.-
Spittelhausweg	<i>Vorarbeiten ohne Deckbelag für Belagserneuerung</i>	20'000.-
Wyd matt	<i>Vorarbeiten ohne Deckbelag für Belagserneuerung</i>	70'000.-
Wysshus	<i>Vorarbeiten ohne Deckbelag für Belagserneuerung</i>	35'000.-
Schützenweg	<i>Belagserneuerung</i>	50'000.-
Div. Kleinobjekte / im Zusammenhang mit Fernwärmeprojekt		65'000.-
<b>Gesamtkosten geschätzt (inkl. MWSt.)</b>		<b>1'500'000.-</b>

Die vorgeschlagenen Sanierungen sind provisorisch. Bei Dringlichkeiten können auch andere Strassenabschnitte vorgezogen bzw. neu priorisiert werden.

Im Zeitraum von 2020 bis 2024 sind zudem folgende Gesamtsanierungsprojekte (Erneuerung Strassenoberbau im Zusammenhang mit Erneuerungen von Abwasser- und Werkleitungen) im Umfang von ca. 1,6 Mio. Franken (inkl. MWSt.) vorgesehen:

- Eisengasse (Kredit genehmigt / bereits im Bau)
- Habstetten (Dorfstrasse-Spittelhausweg)
- Brunnenhofstrasse
- Hühnerbühlstrasse

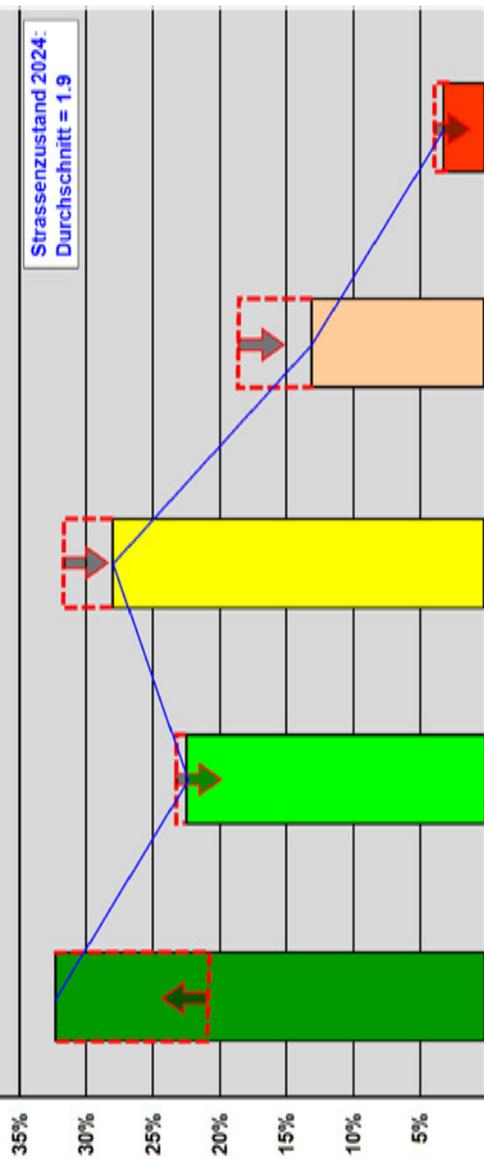
Die Kredite für diese Gesamtsanierungsprojekte werden der Gemeindeversammlung separat zur gegebenen Zeit vorgelegt.

Für den Zeitraum 2020 – 2024 ergibt sich mit dem zu beantragenden Rahmenkredit für den Werterhalt des Strassennetzes, den geplanten Gesamtsanierungsprojekten und den budgetierten Ausgaben für den ordentlichen, laufenden Unterhalt der Strassen und der Beleuchtung nun eine Erneuerungsrate für das Strassennetz von 4,35 Mio. Franken, was einer jährlichen Erneuerungsrate von 2,3 % entspricht:

<b>Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten</b>	<b>Kosten (in Franken)</b>
<b>Rahmenkredit Werterhalt 2020 – 2024</b>	<b>1'500'000.-</b>
Strassenanteile aus den Gesamtsanierungsprojekte 2020 – 2024	ca. 1'600'000.-
Ordentlicher, laufender Strassenunterhalt	ca. 1'000'000.-
Ordentlicher, laufender Unterhalt Strassenbeleuchtung	ca. 250'000.-
<b>Erneuerungsrate Strassennetz 2020 – 2024 (inkl. MWSt.)</b>	<b>ca. 4'350'000.-</b>

Damit wird auf Ende 2024 das gesamte Strassennetz in Bolligen durchschnittlich einen mittleren Zustand (Durchschnitt 1,9) aufweisen. In der nachfolgenden Grafik wird die Entwicklung des Zustands des Strassennetzes graphisch dargestellt. Die Strassenabschnitte mit einem kritischen und schlechten Zustand werden stark abnehmen.

## Voraussichtlicher Strassenzustand 2024



<b>Strassenflächen 2024</b>	<b>32%</b> (72'300 m <sup>2</sup> )	<b>23%</b> (52'500 m <sup>2</sup> )	<b>28%</b> (63'100 m <sup>2</sup> )	<b>13%</b> (29'300)	<b>4%</b> (7'800 m <sup>2</sup> )
<b>Veränderungen seit 2019</b>	<b>+ 11%</b> (+ 25'000 m <sup>2</sup> )	<b>- 0.5%</b> (- 2'600 m <sup>2</sup> )	<b>- 4%</b> (- 8'000 m <sup>2</sup> )	<b>- 6%</b> (- 12'900 m <sup>2</sup> )	<b>- 0.5%</b> (- 1'500 m <sup>2</sup> )

### **Ausblick Periode 2025 und weiter**

Längerfristig ist es das Ziel, die meisten Strassen auch im urbanen Bereich hauptsächlich nur im Belagsbereich erneuern zu müssen, was dann zu einer niedrigeren Erneuerungsrate führen wird. Es wird angestrebt, dass ab 2025 die Erneuerungsrate sich zwischen 1,5% (570'000.- Franken pro Jahr) und 2% (760'000.- Franken pro Jahr) stabilisiert.

Die Mittel für die Strassensanierungen (ohne Werkleitungen) belasten die allgemeine Rechnung. Für Wasser und Abwasser wird die Erneuerung aus den Spezialfonds finanziert, welche durch die wiederkehrenden Gebühren gesichert werden.

### **Antrag**

**Die Gemeindeversammlung bewilligt für den Werterhalt des Strassennetzes im Zeitraum von 2020 bis 2024 einen Rahmenkredit von 1'500'000.- Franken (inkl. MwSt.). Sie ermächtigt den Gemeinderat, die einzelnen Verpflichtungskredite – auch wenn sie die reglementarische Zuständigkeit des Gemeinderates von 200'000 Franken übersteigen – endgültig zu beschliessen.**

**Wasserversorgung, Ringschluss Flugbrunnen –  
Kreditabrechnung, Kenntnisnahme**

Kredit Gemeindeversammlung vom 19. November 2013

inkl. MWST

Beansprucht gemäss Kreditabrechnung

Kreditunterschreitung

Fr. 775'000.00

Fr. 766'680.35

Fr. 8'319.65

Die Bauarbeiten verliefen planmässig, und der Rohbau ohne Deckbelagsarbeiten wurde per Ende 2014 abgeschlossen. Für die Beseitigung einer vorgefundenen Altlast musste mehr Zeit aufgewendet werden. Es handelte sich dabei um eine alte, ausser Betrieb stehende Garbura Oel-Leitung mit kontaminiertem Hüllmaterial. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Wasser und Abfall des Kantons Bern konnte diese Leitung im Bereich der neuen Wasserleitung zu Lasten der Garbura entfernt werden. Im Spätsommer 2018 wurden die Deckbelagsarbeiten im Bereich der neuen Wasserleitung in der Flugbrunnenstrasse erstellt und damit die Bauarbeiten abgeschlossen.

**Rückbau Hebeisenhaus und Garage Bolligenstrasse 101/ 101a,  
Neugestaltung Kirchenhügel –  
Kreditabrechnung, Kenntnisanahme und Nachkredit**

Referentin: *Gemeindepräsidentin Kathrin Zuber, Ressortvorsteherin Präsidiales*

**Ausgangslage Kreditantrag GV Juni 2016**

Für den Abbruch der Liegenschaften Bolligenstrasse 101 und 101a, die Neugestaltung des Platzes, der Bushaltestelle mit der Wartehalle sowie die Nutzungsänderung (Überführung ins Verwaltungsvermögen/Widmung) wurde an der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2016 ein **Verpflichtungskredit von Fr. 600'000.-** beschlossen. Der Verpflichtungskredit beinhaltete folgende einmalige Kosten:

<b>Arbeiten</b>	<b>Bemerkung</b>	<b>Kosten (in Fr.)</b>
Abbruch der Liegenschaften Bolligenstrasse 101 und 101a	gemäss KV, gerundet	100'000.-
Neugestaltung Umgebung	Grobkostenschätzung	230'000.-
Bushaltestelle inkl. Wartehalle	Grobkostenschätzung	70'000.-
Übertragung von Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen (Widmung)	Buchverlust = Ausgabe	200'000.-
<b>Gesamtausgaben (inkl. MWST)</b>		<b>600'000.-</b>

Der Aufwand für die Nutzungsänderung der Liegenschaft für den Übertrag vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen verursachte jedoch keinen Aufwand wie ursprünglich im Antrag formuliert, weil dies bereits im Rahmen des Wechsels zu HRM2, durch die Bilanzbereinigung per 1.1.2016 erfolgte. **Damit reduzierte sich der Kredit auf den Betrag von 400'000.- Franken.**

## Kreditabrechnung

Die Arbeiten sind abgeschlossen und sämtliche Rechnungen eingetroffen. Die Abbrucharbeiten erfolgten planmässig. Ebenso die Realisierung der Bushaltestelle und der Wartehalle. Mehraufwand entstand bei der Neugestaltung des Kirchhügels und der Umgebung auf Grund höherem Planungsaufwand für die Anpassungen an das Nachbargrundstück, zusätzlicher Installation einer Beleuchtung und der zusätzlichen Anbringung einer Krone als Frostschutz und eines Sprayschutzes für die Stampfbetonmauer. Somit wird der Kredit um den Betrag von Fr. 57'765.40 überschritten. Der Gemeindeversammlung wird beantragt, einen Nachkredit von Fr. 57'765.40 zu bewilligen.

<b>Arbeiten</b>	<b>Kosten (in Fr.)</b>
Abbruch der Liegenschaften Bolligenstrasse 101 und 101a	102'344.40
Neugestaltung Umgebung	288'783.00
Bushaltestelle inkl. Wartehalle	66'638.00
<b>Gesamtausgaben (inkl. MWST)</b>	<b>457'765.40</b>
<b>Abzgl. Verpflichtungskredit (inkl. MWST)</b>	<b>-</b> <b>400'000.00</b>
<b>Nachkredit (inkl. MWST)</b>	<b>57'765.40</b>

## Antrag

**Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis von der vorliegenden Kreditabrechnung und bewilligt den Nachkredit von Fr. 57'765.40.**

# Personalvorsorge der Einwohnergemeinde Bolligen – Kreditabrechnung, Genehmigung

Referent: Gemeinderat René Bergmann, Ressortvorsteher Finanzen

Kredit Gemeindeversammlung vom 22. März 2016	Fr. 8'140'000.00
Anschlusskosten Pensionskasse SHP	Fr. -5'169'221.35
Zuschüsse an die Versicherten 51+ gemäss Übergangs-Regelung vom 31.10.2016	Fr. -1'294'627.10
Rückstellung für Arbeitgeberbeitragsreserve Gemäss Übergangs-Regelung vom 31.10.2016	Fr. <u>-838'076.00</u>
Kreditunterschreitung	Fr. <u>838'075.55</u>

An der Gemeindeversammlung vom 22. März 2016 ist in Abweichung zum Antrag des Gemeinderates folgender Beschluss gefällt worden:

- Für die Sanierung der Beruflichen Vorsorge des Gemeindepersonals und den teilweisen Ausgleich der Leistungseinbussen beim Wechsel vom Leistungs- zum Beitragsprimat wird ein Kredit von Fr. 8'140'000.- beschlossen. Allfällige Anpassungen der technischen Bilanz für die Destinatäre der Gemeinde Bolligen bis 31. Dezember 2016 sind vorbehalten.*
- Die Gemeinde Bolligen hat per 31. Dezember 2016 aus der Personalvorsorgeeinrichtung Bolligen – Ittigen – Ostermundigen (PVS B-I-O) auszutreten und das Gemeindepersonal ist ab 1. Januar 2017 in einer anderen Vorsorgeeinrichtung mit folgenden Mindestvorgaben zu versichern:*
  - o Sanierungspflicht bis 2022*
  - o Wechsel zum Beitragsprimat und teilweiser Ausgleich der Leistungseinbussen im Rahmen der in Abschnitt 3.3 der Botschaft aufgeführten Lösung<sup>1</sup>*
  - o Verteilung der Kosten für die Sanierung und den teilweisen Ausgleich der Leistungseinbussen auf Gemeinde und aktiv Versicherte im Verhältnis von rund 85% zu 15%.*

---

<sup>1</sup> Abschnitt 3.3 lautet

Der Gemeinderat hat vor, die kapitalisierte Differenz von der alten zur neuen Rente

- bei 63-jährigen und älteren Angestellten weitgehend auszufinanzieren
- bei Angestellten ab dem 50-sten Altersjahr bis zum vollendeten 62. Altersjahr abgestuft so auszufinanzieren, dass keine Person eine Renteneinbusse von mehr als maximal 12% gegenüber der modellmässigen Rente gemäss dem Leistungsprimat in Kauf nehmen muss.

*Sollte zu einem späteren Zeitpunkt der Gemeinderat zum Schluss kommen, dass ein Austritt aus der PVS B-I-O nicht vertretbar ist, so hat er an der nächsten Gemeindeversammlung erneut einen Antrag zu stellen.*

Die Gemeinde Bolligen hat per 31.12.2016 den Austritt aus der Personalvorsorgestiftung Bolligen-Ittigen-Ostermundigen (PVS B-I-O) vollzogen und ist per 1. Januar 2017 der Pensionskasse SHP (Spital- Heim und Pflegepersonal), Dietikon, beigetreten ([www.pensionskasse-shp.ch](http://www.pensionskasse-shp.ch)).

Die SHP ist eine grössere Gemeinschaftseinrichtung, die vorwiegend Institutionen im Gesundheitsbereich versichert und auch für Gemeinden offensteht. Sie hatte beim Eintritt von Bolligen am 1. Januar 2017 mit einem technischen Zinssatz von 2.25% einen Deckungsgrad von 107%. Das Verhältnis zwischen Aktivversicherten und Rentnern ist vorteilhaft und die Kasse konnte dank einer sorgsam Anlagestrategie in den letzten Jahren eine gute Performance vorweisen. Das Personal hat in einer Urabstimmung diesem Wechsel zugestimmt.

Mit dem Übertritt in die «gesunde» SHP ist die Sanierungspflicht bei der PVS B-I-O weggefallen, zu der die Gemeinde verpflichtet war. Diese Pflicht betraf neben der Einmaleinlage die Sanierungsbeiträge sowie die Nullverzinsung der Altersguthaben während 6 Jahren. Auch für die Versicherten fallen diese weg. Als Gegenleistung übernehmen die Mitarbeitenden während dieser Zeit 50% statt 40% der ordentlichen Beiträge für die Pensionskasse.

Mit dem Wechsel vom Leistungs- zum Beitragsprimat sind für die Versicherten Leistungseinbussen entstanden. Wie der teilweise Ausgleich dieser Lücken zu erfolgen hat, ist in der «Übergangs-Regelung Personalvorsorge» vom 29. April 2019 geregelt. Sie wurde zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmern ausgehandelt und enthält die Mindestvorgaben des Gemeindeversammlungsbeschlusses vom 22. März 2016. Zusätzlich wurde darin festgehalten, dass, wenn der Kredit nicht vollumfänglich ausgeschöpft wird, die Hälfte des Restbetrages in eine Rückstellung eingelegt werde. Diese soll dazu dienen, künftige Senkungen des Umwandlungssatzes unter 5.5% abzufedern. Die vorliegende Kreditabrechnung zeigt, dass eine Rückstellung in der Höhe von Fr. 838'076.- gebildet werden kann. Der Restbetrag von Fr. 838'075.75 wurde bereits im Rechnungsabschluss 2018 erfolgswirksam aufgelöst.

Die folgende Tabelle zeigt die Kreditabrechnung im Vergleich zum Kredit der Gemeindeversammlung vom 22. März 2016:

	<b>Kredit GV</b>	<b>Abrechnung</b>	<b>Abweichung</b>
	in Franken	in Franken	in Franken
Einmaleinlage in Vorsorgekasse	5'210'000.00	5'169'221.35	40'778.65
Wiederkehrende Sanierungsbeiträge während 6 Jahren	780'000.00	0.00	780'000.00
Ausgleich der Leistungseinbussen an Versicherte 51+	2'150'000.00	1'294'627.10	855'372.90
Bildung Rückstellung für künftige Senkungen des UWS	0	838'076.00	838'076.00
<b>Kredit / Kreditabrechnung</b>	<b>8'140'000.00</b>	<b>7'301'924.45</b>	<b>-838'075.55</b>

Der Kredit kann somit mit einer Kreditunterschreitung von 838'075.55 Franken abgeschlossen werden.

## Antrag

**Die Gemeindeversammlung genehmigt die Kreditabrechnung, die mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 838'075.55 abschliesst und eine Rückstellung von Fr. 838'076.- zur Abfederung künftiger Umwandlungszinssatzsenkungen auf unter 5,5% enthält.**

**Musikschule unteres Worblental, Personalvorsorge -  
Kreditabrechnung, Kenntnisnahme**

Kredit Gemeindeversammlung vom 22. März 2016	Fr. 1'270'000.00
Anschlusskosten Pensionskasse SHP	Fr. -960'902.50
Kantonsbeitrag an Sanierung	<u>Fr. 129'901.85</u>
Kreditunterschreitung	<u>Fr. 438'999.35</u>

Nachdem die Einwohnergemeinde Bolligen bekannt gegeben hat, dass sie ihr Personal nicht mehr bei der Personalvorsorgestiftung Bolligen – Ittigen – Ostermundigen versichert, hat auch die Musikschule unteres Worblental den Wechsel vollzogen und ist per 1. Januar 2017 der Pensionskasse SHP (Spital- Heim- und Pflegepersonal), Dietikon beigetreten. Der Wechsel vom Leistungs- zum Beitragsprimat sowie der teilweise Ausgleich der Leistungseinbussen verursachten tiefere Kosten als ursprünglich angenommen. Ebenso war der Kantonsbeitrag im Kreditbeschluss noch nicht berücksichtigt.

**Spitex-Verein, Personalvorsorge -  
Kreditabrechnung, Kenntnisnahme**

Kredit Gemeindeversammlung vom 22. März 2016	Fr. 350'000.00
Anschlusskosten Pensionskasse SHP	Fr. <u>-240'000.00</u>
Kreditunterschreitung	Fr. <u>110'000.00</u>

Nachdem die Einwohnergemeinde Bolligen bekannt gegeben hat, dass sie ihr Personal nicht mehr bei der Personalvorsorgestiftung Bolligen – Ittigen – Ostermundigen versichert, hat auch der Spitex-Verein den Wechsel vollzogen und ist per 1. Januar 2017 der Pensionskasse SHP (Spital- Heim- und Pflegepersonal), Dietikon beigetreten. Der Wechsel vom Leistungs- zum Beitragsprimat sowie der teilweise Ausgleich der Leistungseinbussen verursachten tiefere Kosten als ursprünglich angenommen, so dass der Spitex-Verein der Einwohnergemeinde vom à-fonds-perdu Gemeindebeitrag eine Rückerstattung von 110'000 Franken leisten konnte.

## Verschiedenes

*Referent: Gemeinderat Niklaus Wahli, Ressortvorsteher Hochbau*

- **Um- und Neubau Feuerwehrmagazin Flugbrunnenstrasse**
- **Neubau Musikschulhaus**

*Referentin: Gemeindepräsidentin Kathrin Zuber,  
Ressortvorsteherin Präsidiales und Planung*

- **Fernwärmeprojekt Bolligen**
- **Überbauung Bahnhofareal / Verlegung Gemeindeverwaltung**
- **Kooperation Bern (KoBe)**
- **Postangebot in Bolligen Dorf**
- **Medizinische Grundversorgung – Erhalt**



Papier: Refutura FSC (100 % Altpapier, CO<sub>2</sub>-neutral)